

Zum Inhalt: Nur unter 1 a vier Untertanen, ab 1 b (1572) nur der Meier(hof) in der Au, Pf. St. Georgen ob Murau.

### 767. Metz, Gült des Wolfgang — zum Stainbach.

1. Urbar: 1522. 1. In Hs. 82 fol. 9—11.
  2. Undatiert, aber im wesentlichen gleichlautend, auch in A. Metz, S. Sch. Mit dem Hof im Stainbach, Untertanen (davon im Text ausgewiesen:) zu Unterhaag<sup>1)</sup> und Oberhaag, Untertanen und Bergrecht in der Latein<sup>2)</sup> und einem Bergrecht zu St. Egidi<sup>3)</sup> in Windischbüheln (Sv. Ilj v Slov. Goricah). — In 1,1 auch Robot.

Zur Besitzgeschichte vgl. in Hs. 82 auch die von Wolfgang Metz hinterlassenen brieflichen Urkunden, 1408/1520, im besonderen die Cillier Lehenbriefe ddo. 1408 VII 2, Leutschach (fol. 3) und 1466 IX 9, Graz (fol. 5), bezüglich der Weingärten bei St. Egidi den Kaufbrief ddo. 1518 VIII 15, — (fol. 4). Zum Übergang dieser Gült an Walthasar von Gleinz (Bergrecht zu St. Egidi) und Sigmund von Wildenstein zu Wildbach siehe die Urk. ddo. 1563 V 12, —.

<sup>1)</sup> Niderhag. — <sup>2)</sup> Ladein. — <sup>3)</sup> Sanndt Gillgen.

### 768. St. Michael in Obersteiermark, Pfarrgült.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 363.
  - b) Leibsteuer 1632. J 13 a.
2. Anlage des Wertes 1542. Gülterschätzung 1542 25/345.
3. Dienstregister (Naturalien): 1728/1757, 1820/1850. StiA. Admont SS 66.
4. Urbar oder Grundbuch und Protokoll: 1738/1790 (S. 343—432 und 433—446). StiA. Admont SS 37.
5. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. o. J. und Subrep. Tab. 1753 (U 1—17). B Pf. 12.
6. Stiftregister: 1841/1848. StiA. Admont SS 77<sup>1/2</sup>.
7. Grundbuch:

Untertanen (U 1—18) in den KG. Traboch (1, 2, 6, 11), Kraubath a. d. M. (3, 9), Brunn OG. St. Michael (4, 14), St. Michael (5), Madstein (7), Liesingtal (10), Kaisersberg (13), Niederdorf OG. St. Stefan o. L. (15), Hesselberg (16) und Jassing OG. St. Michael (18). — Ohne Abschluß (8, 12, 17).  
GbNR BG. Leoben Nr. 426. Abg. um 1885.

### 769. St. Michael in Obersteiermark, Kirchengült.

1. Grund- und Kühzinse in den Kirchenrechnungen: 1508/1511, 1512, 1559. StiA. Admont SS 5.

In den sonstigen Kirchenrechnungen 1507—1599 (StiA. Admont SS 5), 1601—1607 (ebda. SS 25), 1617—1747 (ebda. SS 32) und 1704—1834 (ebda. SS 58) sowie in den Rechnungen der Kirchen- und Pfarrgült 1811—1839 (ebda. SS 100) — alle Reihen unvollständig — sind die obigen Zinse entweder gar nicht oder nur in Gesamtsummen angegeben.

2. Urbare:

- a) 1631. (Beglaubigte Kopie ddo. 1733 III 2.) StiA. Admont SS 37.  
b) 1738, fortgeführt bis 1790: Urbar oder Grundbuch und Protokoll der Kirchengült (S. 1—106, 129) sowie der Filialkirchen St. Nikolaus in Traboch (S. 131—215) und St. Walburgis (S. 267—281). StiA. Admont SS 37.  
(Auf S. 107—120 durch Abschriften ab 1459 beglaubigte Geschichte der Pfarrkirche, Steuern, Ausstattung usw.)  
c) 1753 Juli 5, Graz: Rektifikationsurbar („Stift- und Steuerurbarium“). StiA. Admont SS 77<sup>1/2</sup>.

3. Theresianischer Kataster. Mit Subrep. Tab. 1753 (U 1—29). B Z 10.  
Fassionen der Pfarrkirche St. Michael sowie der Filialkirchen zu Traboch und St. Walburg: 1749 auch in StiA. Admont SS 74.

4. Stiftregister: 1757, 1790, 1841/1848 (dieses auch mit Kirchengült St. Walburgis). StiA. Admont SS 77<sup>1/2</sup>.

5. Grundbücher:

Untertanen (U 1—27) in den KG. Vorderlainsach (1, 3, 4, 9, 17, 20, 24, 25), Brunn OG. St. Michael (2, 12), Liesingtal (5, 8, 11), St. Michael (6, 13, 15, 26), Niederdorf OG. St. Stefan o. L. (7), Liesing (14), Kraubath (18, 19, 21, 22) und St. Margarethen b. K. (23). — Ohne Abschluß (10, 16, 27).

1. GbNR BG. Leoben Nr. 426. Abg. um 1885.  
2. Extrakt U 23: In GbNR BG. Knittelfeld Nr. 249.

## 770. Mitterndorf im Steirischen Salzkammergut, Pfarrgült.

1. Inventare und Beschreibungen. Mit Verzeichnis der Grundstücke und Untertanen der Pfarre:

- a) 1675, 1679, 1688, 1748. A. Sölk 45/285.  
b) 1769. A. Graz 184/572 a.

2. Theresianischer Kataster. Mit Subrep. Tab. 1753 (U 1—8). J Pf. 14.

3. Urbar über die Robotreuluzion (U 1—4): 1787. A. Mitterndorf i. St. S. 1/3.

4. Stiftregister: 1812/1836 (gemeinsam mit der Kirchengült).  
Pfarrarchiv zu Mitterndorf i. St. S.

5. Grundbücher:

- a) Intabulations- und Grundbuch der 5 Pfarrhof- und der 2 Kirchenuntertanen. (Nach der Anlage nur 3 spätere Eintragungen aus 1786 und 1814.)  
Pfarrarchiv zu Mitterndorf i. St. S.

- b) Extrakt U 1: In GbNR BG. Aussee Nr. 166.

Siehe auch Hs. 680: Geschichte der Pfarre und der Pfarrkirche Mitterndorf, verfaßt vom Pfarrer Matthäus Strennberger, 1770. Als Pfarrchronik fortgeführt bis 1786. (Kop. d. 19. Jhs.), und Hs. 247: Kopialbuch der Fundationsbriefe etc. der Pfarrkirche Mitterndorf, 1335—1505. Mit Reihenfolge der Pfarrer von 1476—1827. (Kop. d. 19. Jhs.) — Die Originale dazu erliegen im Pfarrarchiv zu Mitterndorf i. St. S.